

Nach seinem Tode ist das Werk, diese Abtheilung zu vervollständigen, fortgeführt worden, und nahezu alle Sammlungen, welche in unseren neueren Territorien von Parry, Lemmon, Palmer, Kellogg, Ward, Rothrock und Anderen gemacht wurden, sind zu verschiedenen Zeiten von Gray, Canby, Parker, Meehan, Rothrock, Martindale und Redfield hinzugefügt worden. Diese Sammlung und das „Short Herbarium“ nehmen den oberen der beiden der Botanik zuertheilten Räume ein, während der untere Raum das General-Herbarium enthält, ferner einen grossen Schrank für die Aufnahme von Früchten, Samen und anderen pflanzlichen Erzeugnissen.

Alle diese Sammlungen werden nun auf Kosten der botanischen Section der Akademie unterhalten. Ihr hauptsächlichster Werth liegt in der grossen Zahl der Arten von alten Sammlern und in den Originalstücken alter Autoren. Die meisten von Nuttall's alten Arten sind hier niedergelegt und waren die Belegstücke, welche von Torrey und Gray benützt wurden, um über ihren specifischen Werth zu entscheiden. Schweinitz' Originalien seiner neuen Pilze, Flechten etc. sind hier, ebenso wie viele der Originale, welche von Bigelow und Anderen auf der Wipple-Exploration gesammelt wurden und Etiquetten in der schönen Handschrift des Dr. Torrey tragen.

Man sollte annehmen, dass eine so alte Sammlung — ein grosser Theil derselben ist sechzig oder siebenzig Jahre alt — von den Verwüstungen der Insecten wie von dem zerstörenden Einflusse der Zeit gelitten hätte. Einige Theile haben allerdings derartig gelitten, allein sorgsame Aufmerksamkeit und vollständiges Vergiften haben diese Zerstörung in engen Grenzen gehalten. Viele der Arten aus tropischen Gegenden sind unbestimmt geblieben und befinden sich in einem fragmentarischen Zustande. Abhängig, wie die Akademie gewöhnlich gewesen ist, bei freiwilliger und gelegentlicher Aufsicht, ist es unmöglich gewesen, alle neuen Zuflüsse ganz zu bestimmen, oder selbst genügend für das Alte zu sorgen. Alles müsste sorgfältig überarbeitet werden, Ueberflüssiges ausgeschaltet, Lücken ausgefüllt, die Arbeit des Aufklebens zur Vollständigkeit geführt werden. Es steht zu hoffen, dass recht bald eine für das öffentliche Wohl bedachte Persönlichkeit dazu angeregt werden möge, eine Stiftung zu Gunsten dieses und anderer nöthigen botanischen Arbeiten in's Leben zu rufen.

Es ist immer schwer, die Zahl der Arten in einem grossen Herbarium zu bestimmen und Schätzungen pflegen zu hoch auszufallen. In Sammlungen von so verschiedenen Quellen wird sich nothwendigerweise eine grosse Menge von Doubletten finden. Zweifelhafte, unvollständige und unbestimmte Stücke vermehren die Schwierigkeit und die schwankenden Ansichten über die richtige Umschreibung der Artgrenzen führen ein anderes Element des Zweifels herbei. Man hat geschätzt, dass das Herbarium der Akademie etwa 70,000 Species enthalte; diese Schätzung ist zweifellos gemacht ohne die Berücksichtigung der grossen Anzahl von Arten, welche den verschiedenen Sammlungen, aus denen es zusammengestellt ist, gemeinsam sind. Neuere Schätzungen, welche auf Theile basirt sind, die sorgfältig überarbeitet wurden, würden eine Zahl von nicht weniger als 40,000 und nicht mehr als 45,000 Arten ergeben.

Behrens (Göttingen).

**Jackson, John R.**, The Kew Museums. (Gard. Chron. New Ser. Vol. XV. 1881. No. 383. p. 563.)

**Kanitz, A.**, A Firenzei növénytani muzeum érdekeiben. (Magy. növényt. lapok. V. 1881. No. 51. 52. p. 29—32.)

## Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc. etc.

**Olivier**, Färbung verkorkter Membranen durch Fuchsin.

Olivier gibt in seiner „Note sur le système tégumentaire des racines chez les Phanérogames“\*) folgendes Verfahren für die Färbung

\*) Bull. de la soc. bot. de France. 1880. T. XXVII. p. 234—235.

verkorkter Membranen an: Die Querschnitte der Wurzeln wurden mit einer halb alkoholischen, halb wässerigen Fuchsinlösung behandelt. Das ganze Präparat wurde dadurch gefärbt. Hierauf wurden die Schnitte in absoluten Alkohol getaucht, wodurch das auf den aus Cellulose bestehenden Membranen abgesetzte Fuchsin sich löste, während die verkorkten Wände roth gefärbt blieben.

Müller (Berlin).

**Abbe, E.**, On the Conditions of Orthoscopic and Pseudoscopic Effects in the Binocular Microscope. (Journ. R. Microsc. Soc. London Transact. Ser. II. Vol. I. 1881. Part 2. p. 203—211.)

## Gelehrte Gesellschaften.

**Proceedings of the Torrey botanical Club.** (New-York.) The regular monthly meeting of the Club was held at the Herbarium, Columbia College, Tuesday evening, March 8th., Mr. J. D. Hyatt in the chair and twenty two members and eight visitors present.

Specimens of plants from the South were shown and commented upon by Mr. Hyatt and Miss Knight.

Dr. R. O. Willis read a „Biographical Sketch of Prof. Alphonso Wood“, an abstract of which will be given hereafter.

One corresponding and two active members were elected.

**Accademia, Reale, delle Scienze di Torino.** Elenco degli Accademici. 8. Torino 1881.

**Acta, Nova, academiae Caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum.** — Verhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. Bd, XLII. 2 Thele. 4. Leipzig (Engelmann, in Comm.) 1881. à M. 30.—

**Annuaire de la Société nationale d'Agriculture de France.** Année 1881. 18. Paris 1881.

**Atti del Reale Istituto d'incoraggiamento alle Scienze naturali, economiche e tecnologiche di Napoli.** Sér. 2. T. XVII. 4. Napoli 1880.

**Bulletin de la Société centrale d'agriculture de l'Aveyron.** Année LXXXIV. 1880. 8. 96 pp. Rodez (Ve. Carrère) 1881.

**Bulletin de la Société d'horticulture de l'arrondissement de Coutances.** No. 4. 8. 104 pp. et pl. Coutances (Salettes) 1880.

**Bulletin de l'Académie du Var.** Nouvelle série. T. IX. 1879—1880. 8. 497 pp. Toulon 1881.

**Bulletin de la Société d'agriculture, sciences et arts du département de la Haute-Saône.** Sér. III. No. 11. 8. 256 pp. Vesoul 1881.

**Bulletin de la Société de viticulture et d'horticulture d'Arbois (Jura).** 4e année. 1880. 8. 188 pp. Arbois 1881.

**Bulletin de la Société d'Histoire naturelle de Colmar.** 20e et 21e année 1879—80. 8. Colmar 1880.

**Bulletin des séances de la Société nationale d'Agriculture de France.** Cpt.-rend. mensuel par Barral. T. XXXIX. année 1879. 8. Paris 1880.

**Mémoires de la Société des Sciences physiques et naturelles de Bordeaux.** Sér. 2. T. IV. Cah. 2. 8. Paris 1881.

**Mémoires de l'Académie des sciences, arts et belles-lettres de Dijon.** Sér. III. Tome VI. (1880.) 8. 359 pp. Dijon (Lamarche), Paris (Derache) 1881.

**Mémoires de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Savoie.** Sér. III. Tome VI. (1880.) 8. XVI et 512 pp. et pl. Chambéry 1881.

**Mémoires et comptes rendus de la Société scientifique et littéraire d'Alais.** (Année 1879.) T. XI. 8. 300 pp. et tableau. Alais 1881.

**Proceedings of the Academy of natural Sciences of Philadelphia.** Jan.-Dec 1879. Lfg. 3. 8. Phil. 1879—80.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparierungs-u.Conservierungsmethoden etc. 250-251](#)